



Universität Augsburg
Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl
Kernkompetenzzentrum
Finanz- & Informationsmanagement
Lehrstuhl für BWL, Wirtschaftsinformatik,
Informations- & Finanzmanagement

UNIA
Universität
Augsburg
University

Diskussionspapier WI-246

Buchbesprechung: Objektorientierte Systementwicklung: Vom Geschäftsprozess zum Java-Programm

von

Marcus Kaiser

in: Wirtschaftsinformatik 50 (2008) 6, S. 512-513

Rau, Karl-Heinz:

Objektorientierte Systementwicklung: Vom Geschäftsprozess zum Java-Programm
ISBN 978-3-8348-0245-3, Vieweg, Wiesbaden 2007, 346 Seiten, € 33,90

Viele Lehrbücher konzentrieren sich entweder auf die Gestaltung von Geschäftsprozessen oder auf die Softwareentwicklung. Wenigen Autoren hingegen gelingt der vollständige Brückenschlag zwischen Geschäftsprozessen und Implementierung von Anwendungssystemen, welche diese unterstützen. Diese Lücke zu schließen, schickt sich das vorliegende Lehrbuch auf knapp 350 Seiten (neun Kapitel zzgl. Anhang) an.

Das Buch verwendet die Objektorientierung als Modellierungsparadigma. Deren Grundbegriffe (wie Objekte, Klassen, etc.) werden im Buch als bekannt vorausgesetzt. Somit ist das Buch für Einsteiger in die Systementwicklung mit Java weniger geeignet, wobei in den online zusätzlich bereitgestellten Materialien ein Übungskapitel für Leser, die mit Java nicht so vertraut sind, enthalten ist.

Die Einführung erfüllt zwei Zwecke: Zum einen wird der Unified Process (UP) als Bezugsrahmen zur Systementwicklung kurz vorgestellt, da die vorgestellten UML-Diagramme anhand Ihrer Verwendung in den einzelnen Phasen des UP illustriert werden. Zum anderen wird die Ausgangssituation einer Fallstudie vorgestellt, auf welche – was als positiv anzusehen ist – in den folgenden Kapiteln regelmäßig zurückgegriffen wird. Anschließend beschäftigt sich Kapitel 2 mit den Aufgaben Geschäftsprozessmodellierung und Anforderungsanalyse. Hierzu wird zunächst dargestellt, wie Geschäftsprozesse in natürlicher Sprache notiert und darauf aufbauend in einem Aktivitätsdiagramm dargestellt werden können. Kapitel 3 thematisiert - was den unerfahrenen Leser etwas verwirren mag - erneut die Anforderungsanalyse, dieses Mal im Rahmen der Spezifikationsphase des UP. Es wird die Frage beantwortet, wie Fachklassen und deren Beziehung untereinander mit Hilfe von Klassen- und Sequenzdiagrammen modelliert werden. Kapitel 4 widmet sich den Aufgaben Analyse und Entwurf in der Spezifikationsphase. Die Kapitel 5 bis 8 konzentrieren sich auf bestimmte Aspekte der Systementwicklung, die sich nicht eindeutig in die Phasen des UP einordnen lassen (Dialoggestaltung, Unterstützung durch CASE-Tools, Systemarchitektur-Entwurf, Ausgewählte Entwurfsmuster). Das Wissen der vorausgegangenen Kapitel wird anhand eines Anwendungsbeispiels im letzten Kapitel verknüpft, welches die Systementwicklung als durchgängigen Prozess von der Erfassung der Geschäftsprozesse bis hin zur Erstellung von Java-

Quellcode vorstellt. Dabei ist hier wie im gesamten Buch angesichts der angestrebten Praxisausrichtung positiv hervorzuheben, dass ausführlich dargelegt wird, wie aus der konkreten Problemstellung in der Praxis die entsprechenden Diagramme (die zugehörige UML-Notation ist im Anhang erläutert) und Systemlösungen entwickelt werden können. Generell gilt, dass die erfreulich hohe Dichte an Beispielen stark zur Veranschaulichung des Stoffes beiträgt. Meist geschieht dies auch im Rahmen der durchgängigen Fallstudie. Insbesondere zu Beginn des Buches lassen sich Fehler bzgl. Rechtschreibung und Satzbau finden. Zudem waren einige der zitierten Quellen zum Erscheinungszeitpunkt des Buches bereits seit längerem in neuerer Auflage verfügbar. Trotz dieser geringfügigen Schwächen vermittelt das Buch (grundlegende Kenntnisse der Objektorientierung sowie der Programmierung vorausgesetzt) auf anschauliche Art profunde Kenntnisse der Systementwicklung. Hierzu tragen auch die Unterkapitel „Überblick und Lernziele“ zu Beginn und „Wiederholungsfragen und Aufgaben“ am Ende jedes Kapitels sowie das Angebot entsprechender Lehrunterlagen in den online bereitgestellten Materialien bei.